

Hinweise für die Erstellung eines Motivationsschreibens für ein Auslandspraktikum

Das Motivationsschreiben ist ein wichtiger Bestandteil für die Beurteilung Ihrer Bewerbung um ein Erasmus+-Stipendium. Außerdem wird es an die Partnerorganisation im Ausland weitergeleitet, damit diese einen für Sie passenden Praktikumsbetrieb finden kann. Versuchen Sie deshalb, Ihre Ziele zu konkretisieren und Ihre spezifische Motivation hervorzuheben. Ziele wie die allgemeine Verbesserung der Sprachkenntnisse und eine allgemeine interkulturelle Horizonterweiterung sind Selbstverständlichkeiten, die ein Stipendium allein noch nicht rechtfertigen.

Das Motivationsschreiben sollte im Briefkopf Ihren Namen und Ihre Anschrift enthalten und etwa eine Din A 4-Seite umfassen.

Folgende Fragen sollen Sie bei der Erstellung des Motivationsschreibens unterstützen:

Motivation:

Weshalb möchten Sie ein Praktikum im Ausland durchführen? Was motiviert Sie?

Wahl des Landes:

In welchem Land werden Sie es absolvieren und warum gerade dort? Sehen Sie Ihre berufliche Zukunft in diesem Land? Haben Sie persönliche/soziale Bindungen zum Land?

Qualifikationen:

Hier geht es zum einen um „soft skills“, und zum anderen um fachliche Fähigkeiten, die Sie in Ihrer bisherigen Ausbildung gelernt haben (*je konkreter Sie hier sind, desto passgenauer kann ein Praktikumsbetrieb gefunden werden*).

Ziele:

Nennen Sie konkrete fachliche Ziele, die Sie mit Ihrem Praktikum im Ausland erreichen möchten. Beschreiben Sie Tätigkeiten, die Sie während Ihres Auslandspraktikums durchführen wollen.

Nutzen:

Erläutern Sie den Zusatznutzen für Ihre Ausbildung bzw. Ihren beruflichen Werdegang.

Viel Erfolg beim Verfassen des Motivationsschreibens und der Bewerbung um ein Erasmus+-Stipendium!